

# Kostal Plenticore plus + IQ Serie

Auswählbar unter Bus 8 „Kostal“

# KOSTAL

## Besonderheiten

Terminierung	Adressierung	Schnittstelle
Nein	Ja	LAN

- Verkabelung über Netzkabel (Patchkabel) und Ethernet-Router oder Switch
- Kommunikationsadresse auf 71 lassen

## Vorgehen

- IP-Adresse statisch/fest vergeben
- Wechselrichter und SmartDog stromlos schalten
- Wechselrichter an Router/Switch verkabeln (RJ45)
- weitere Wechselrichter ebenfalls an Router/Switch verkabeln (RJ45)

**HINWEIS!**

Jeder Wechselrichter muss einzeln über das Netzwerk erreichbar sein. Hierzu muss, über den Webserver des Wechselrichters, an jedem Wechselrichter die Netzwerkschnittstelle aktiviert werden und die Wechselrichter über einen Switch in das Netzwerk eingebunden werden. Menüpunkt „Modbus TCP“ auf „EIN“ stellen; Port=1502.

**Verbindungsaufbau gemäß Anleitung des Wechselrichters!**

## IP Adresse vergeben

- Es muss eine statische/feste IP-Adresse am Display des Wechselrichters oder am Webserver vergeben werden. Notieren Sie sich die IP für die Erkennung im SmartDog
- Bitte wählen Sie eine IP-Adresse aus dem gleichen Klasse C-Subnetz des SmartDog
- Port auf 1502 lassen
- Beispiel: SmartDog hat IP-Adresse = 192.168.178.12
  - Die Wechselrichter müssen in diesem Fall eine IP-Adresse aus dem Bereich 192.168.178.xxx haben (xxx steht für eine Zahl zwischen 1 – 254)
- Vorgehen gemäß Anleitung des Wechselrichters

## Zähler Hybrid

**Hinweis!**

**Kostal gibt für den Import- und Exportzähler keine Zählerstände aus. Wenn Sie eine ganz genaue Aufzeichnung der kWh haben wollen, müssen Sie den KSEM Zähler direkt per LAN in den SmartDog einlesen**

**Vor dem Einlesen müssen Sie mit der IP des KSEM Zähler die Webseite aufrufen und dort „Modbus Client“ aktivieren. Die schon angelegten Zähler für „Kostal Bezug und Liefern aus Wechselrichter“ müssen Sie vorher durch drücken auf das rote „X“ löschen.**

## Einbinden Zähler KSEM

[SmartMeter Netzwerk](#)

## Einbindung

# Besonderheiten

- Kostal
  - Bei Kostal muss für die Steuerung durch den SmartDog im Webinterface auf ext. Batteriesteuerung gestellt werden.
  - Das Timeout sollte relativ kurz gehalten werden, da hierdurch die Steuerung wieder deaktiviert wird (SmartDog schickt keine Befehle mehr und Batterie geht wieder in den normalen Betriebsmodus über). Getestet wurde mit dem Standard-Wert von 3s.

## Batterieeinstellungen

Batterietyp	BYD
Batteriesteuerung	Extern über Protokoll (Modbus TCP)
Timeout ext. Batteriesteuerung [s]	3

**Hinweis:** Die Reaktionszeiten der externen Batteriesteuerung stellen Sie bitte im Bereich [Netzparameter](#) ein.

Batterieeinstellungen

Batterieentladung ab Netzbezug von [W]

50

Batterienutzungsstrategie

Automatisch

Min. Ladezustand (SoC) [%]

5

☐ Intelligente Batteriesteuerung aktivieren

☐ Zeitgesteuerte Batterienutzung

Erweiterte Batterieoptionen

- Auch folgende Einstellungen müssen getätigt werden:

## Modbus / Sunspec (TCP)

- ☒ Modbus aktivieren
- Bytereihenfolge:
  - ☒ little-endian (CDAB) Standard Modbus
  - ☐ big-endian (ABCD) Sunspec
- Modbus Port: 1502
- Unit Id: 71

Revision #12

Created 7 December 2023 11:24:31 by Philipp Kreutzer

Updated 13 May 2025 05:37:18 by Philipp Kreutzer